

ERGEBNISMELDUNG Etappe 7

Kurort Seiffen, 7. Juni 2008

CRAFT & Friends Team Bianchi holen Titel und Etappensieg / Favorit bei Senior Mastern muss aussteigen / Sachenmasters und Damen-Team Cube WLS verteidigen Titel / Tandem siegt in Mixed-Wertung

Das CRAFT & Friends / Team Bianchi hat die zweite CRAFT BIKE TRANS GERMANY 2008 powered by NISSAN für sich entschieden. Thomas Dietsch und Martin Kraler unterstrichen mit ihrem heutigen Sieg auf der letzten Etappe, die mit 78,83 Kilometern und 1.590 Höhenmetern von Oberwiesenthal in den Kurort Seiffen führte, dass sie zu Recht das Gelbe Trikot der Gesamtführenden trugen (2:48:48). 23:22:34 Stunden benötigten der Franzose und sein österreichischer Kollege für die insgesamt 657,72 Kilometer und 15.259 Höhenmeter von Erbach im Odenwald nach Seiffen.

Zweiter auf der Abschlussetappe wurde das Team Vaude-Simplon mit Martin Kiechle und Jan Schmidt (2:50:13), die die Gesamtzweiten des Mountainbike-Etappenrennens Lukas Gerum und Roland Golderer auf den dritten Platz des Tagespodiums verwiesen (2:50:15). Die heutigen Achten Wilko Rochow und Steffen Thum (2:52:21) rundeten das Podium der Overallwertung bei den Männern ab.

Nach dem vierten Tageserfolg und dem Gesamtsieg zeigte sich Martin Kraler äußerst zufrieden mit der Rennwoche: „Am Anfang der Trans Germany hatten wir beide etwas Pech und hatten auch noch nicht 100 Prozent unserer Form. Wir haben beide vor dem Rennen eigentlich keine Wettkämpfe bestreiten können. Je länger das Rennen gedauert hat, desto besser haben wir uns gefühlt. Deshalb haben wir auch zum Schluss hin das Feld kontrollieren können. Ich freue mich sehr, dass ich gewonnen habe.“

Biathlon-Ass Michael Greis zufrieden

Zwar nicht im Spitzenfeld platziert, aber dennoch ein Finisher, zog wenig später auch Michael Greis, der ab der zweiten Etappe aufgrund einer Verletzung auf seinen Partner Andreas Birnbacher verzichten musste, eine positive Bilanz. „Es war eine nette aber auch sehr intensive Woche. Ich habe gedacht, dass es ruhiger zugeht. Aber wenn man in einer Gruppe mitfährt, gibt man automatisch Gas“, so der dreifache Olympiasieger. „Ich bin immer mitgefahren, habe nie Tempo gemacht. Ich habe mir immer Gruppen gesucht, um im Windschatten zu radeln. Aber ich werde in den nächsten Wochen ein bisschen weniger intensiv trainieren.“

Team Cube WLS verteidigt Titel bei den Damen

Es wurde noch einmal kurzzeitig eine Zitterpartie für Anna-Sofie und Kristine Norgaard, nachdem die letztgenannte der beiden Schwestern während des Rennens, sich den Mantel sowie den Schlauch ihres Hinterrades aufriss. „Wir haben dann unseren letzten Schlauch aufgezoogen und den Mantel notdürftig mit einem Tape geflickt. Ich habe gehofft, dass es halten würde“, erklärte Kristine Norgaard nach der heutigen Etappe, die die dänischen Schwestern als dritte Paarung beendeten (3:14:09).



Der Mantel hielt auch, so dass der Sieg vom Team Rocky Mountain mit Alison Sydor und Pia Sundstedt (3:11:02), die knapp zwei Minuten vor Kerstin Brachtendorf und Danièle Troesch das Ziel erreichten (3:13:26), keinen Einfluss mehr auf die Gesamtwertung hatte. Am Ende sicherte sich das Team Cube WLS den Titel mit einem Vorsprung von knapp 15 Minuten auf das Team Rocky Mountain. „Es war heute ein wenig stressig und kurzzeitig hatte ich auch Angst, dass wir den Vorsprung einbüßen, aber es ist sich noch einmal ausgegangen. Wir freuen uns riesig, dass wir nach 2007 noch einmal gewinnen konnten“, so Kristine Norgaard abschließend.

Mixed-Sieger Sachsen Land von Welt zum sechsten Mal ganz oben

Auch der Abschlusstag der CRAFT BIKE TRANS GERMANY 2008 powered by NISSAN wurde vom überragenden Tandem, gefahren von Matthias Mende und Katja Beer, entschieden. Nach 3:10:58 Stunden erreichte das Team Sachsen Land von Welt das Ziel. Insgesamt benötigten der ehemalige Vize-Juniorenweltmeister und die Ex-Biathletin 27:10:47 Stunden für die knapp 660 Kilometer von Erbach im Odenwald nach Seiffen.

Als zweites Duo sicherte sich heute das Team Xlc-Haibike seine erste Podiumplatzierung (3:13:21). Allerdings hatten Markus Knott und Nicole Lechle keinen Einfluss auf den Gesamtausgang in der Mixed-Wertung. Hier wurden die heutigen Dritten Sam Baeten und Agnes Naumann (3:13:28) Zweiter, knapp eine Stunde vor der Paarung Eleven-Radon-Racingteam Sebastian Siegert und Daniela Storch.

Sachsenmasters erneut beste Masters der Woche

Zwar haben die Sachsenmasters Robert Novotny und Milan Spolc ihren Titel von 2007 verteidigen können (24:48:19), doch zu einem erneuten lupenreinen Sieg kam es nicht. Einmal wurden sie diese Woche geschlagen, doch auf der finalen Etappe zeigten die beiden Tschechen noch einmal, was in ihnen steckt (2:55:00). Gesamtzweiter wurden Ralph und Timo Berner vom Team Erbach im Odenwald, die heute erstmals das Podium verpassten (3:06:35). Dort standen heute auf Rang zwei die Dritten der Masterwertung Luc van Hoeck und Rudy van Zummeren vom belgischen Mtb Team Forza (3:04:38) sowie auf Platz drei das Team Schöneck mit Heiko Gessner und Bernd Weinhold (3:06:35).

Long Time Bikers siegen bei Senior Masters – Frankenpower im Pech

Gestern war Klaus Dumler nach seinem Sturz noch guter Dinge, glaubte, dass er heute das Grüne Leader-Trikot zusammen mit seinem Partner von Frankenpower nach Seiffen fahren würde. Doch heute Morgen musste die Zuversicht der Einsicht weichen, dass es nicht gehen würde. Durch den Ausfall der bis dato Führenden sicherten sich die Tagessieger von den Schweizer Long Time Bikers (3:23:10), Ferdi Koller und Ueli Schürmann, doch noch am letzten Tag den Sieg bei den Senior Mastern in 28:57:35 Stunden vor dem Duo Quest (Manfred Ertl und Georg Schollerer, 29:35:17) sowie Fun Corner mit Klaus Siedentopf und Helmut Wenzel (31:57:26), die auch in der selben Reihenfolge in Seiffen einfuhren.

Nach dem unerwarteten Triumph fasste Ueli Schürmann die Rennwoche zusammen: „Wir haben alles gegeben und wollten schauen, was rauskommt. Es ist schade, dass das Team Frankenpower aussteigen musste. Wir hatten sie zwei Mal abgehängt, waren aber erstaunt, wie sie dann gestern wieder zurückgekommen sind. Die Freude ist natürlich jetzt groß, aber der zweite Platz wäre auch OK gewesen.“



Des einen Freud, des anderen Leid. Zumindest Harald Höhn vom Team Frankenpower konnte die CRAFT BIKE TRANS GERMANY powered by NISSAN als Finisher beenden. Freuen konnte er sich darüber aber verständlicherweise nicht. „Die Enttäuschung ist maßlos. Klaus (Dumler) hat sich so schwer verletzt, dass er drei Mal genäht werden musste und einfach nicht mehr fahren konnte. Ansonsten war es eine schöne Woche, die Spaß gemacht hat, auch wenn das Ziel Sieg nicht erreicht werden konnte.“

Die Gesamt-Top-Drei der einzelnen Wertungen:

Männer:

1. Martin Kraller (AUT) und Thomas Dietsch (FRA), CRAFT & Friends / Team Bianchi (23:22:34)
2. Lukas Gerum (GER) und Roland Golderer (GER), Team Texpa-Simplon (23:25:04)
3. Wilko Rochow (GER) und Steffen Thum (GER), Team Mayer-Stevens (23:46:28)

Frauen:

1. Anna-Sofie Norgaard (DEN) und Kristine Norgaard (DEN), Team Cube WLS (26:30:14)
2. Pia Sundstedt (FIN) und Alison Sydor (CAN), Team Rocky Mountain (26:45:16)
3. Kerstin Brachtendorf (GER) und Danièle Troesch (FRA), Team Fiat-Rotwild Damen (27:30:50)

Mixed:

1. Katja Beer (GER) und Matthias Mende, Sachsen Land von Welt, (27:10:47)
2. Sam Baeten (BEL) und Agnes Naumann (GER), Seeberger (27:50:44)
3. Sebastian Siegert (GER) und Daniela Storch (GER), Eleven-Radon-Racingteam (28:49:03)

Masters:

1. Robert Novotny (CZE) und Milan Spolc (CZE), Sachsenmasters (24:48:19)
2. Ralph Berner (GER) und Timo Berner (GER), Team Erbach im Odenwald (25:33:31)
3. Luc van Hoeck (BEL) und Rudy van Zummeren (BEL), Mtb Team Forza (25:43:50)

Senior Masters:

1. Ferdi Koller (SUI) und Ueli Schürmann (SUI), Long Time Bikers (28:57:35)
2. Manfred Ertl (GER) und Georg Schollerer (GER), Quest (29:35:17)
3. Klaus Siedentopf (GER) und Helmut Wenzel (GER) (31:57:26)

Sollten Sie weitere Fragen haben, können Sie sich gerne an mich wenden. Bildmaterial und weitere Informationen sowie Ergebnislisten finden Sie online unter www.bike-transgermany.de sowie im abgeschlossenen Medienbereich.

Für weitere Fragen wenden Sie sich bitte an:

Oliver Kraus
Mob.: 0172/8482114
presse@bike-transgermany.de

